

## Lightcycle führt optimiertes Behältersystem ein

**München, 17. Juni 2015.** Im Zuge der ADR-Änderung 2015 wird am 30.06.2015 die Richtlinie Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt (RSEB) veröffentlicht, woraus sich neue Transportbedingungen für Leuchtmittel ergeben. Mit Bekanntgabe der RSEB führt Lightcycle die optimierten Gitterboxen und Rungenpaletten ein.

### Übergangsregelung bis Ende Januar 2016

Zur Umsetzung des RSEB wird eine Übergangsregelung geschaffen. Nach Lightcycle vorliegenden Informationen hat der BLFA-GG (Bund-Länder-Fachausschuss „Beförderung gefährlicher Ladung“) einer Duldungsregelung des bestehenden Behältersystems für eine Umstellungsphase bis zum 31.01.2016 zugestimmt. Somit gibt es keine Veranlassung das aktuelle Behältersystem für den Transport von Altlampen durch Behälteralternativen mit ungeklärter ADR-Konformität zu tauschen.

### Sammelstellen werden automatisch mit optimierten Behältnissen ausgestattet

Lightcycle wird die Dauer dieser Duldungsregelung nutzen, um in den nächsten Monaten durch seine Logistikpartner bundesweit die angeschlossenen Sammelstellen beim Tausch gefüllter Behälter sowohl mit den optimierten Gitterboxen und Rungenpaletten als auch mit dem dazugehörigen Informations- und Schulungsmaterial auszustatten.

### Der Hintergrund: ADR-Änderung 2015

Die Transportbedingungen von Leuchtmitteln wurden im Zuge der Änderung ADR 2015 im Kap. 1.1.3.10 angepasst. Unter Beachtung der dort genannten Freistellungs-Regelungen ist der Transport von Leuchtmitteln auch weiterhin nicht als Gefahrgut zu deklarieren.

Im Rahmen der Neuregelung muss künftig sichergestellt sein, dass auch für den Fall einer transportbegleitenden Beschädigung der Leuchtmittel etwaige Füllgutreste, wie z.B. Glasscherben, in einer Außenverpackung verbleiben. Vor dem Transport

beschädigte Leuchtmittel (Lampenbruch) werden bei Lightcycle in geschlossenen Behältnissen, i.d.R. Spannringfässern, erfasst.

Das bewährte Behältersystem aus Rungenpalette und Gitterbox wird durch Lightcycle, als Systemführer in der Rücknahme von Altlampen, dahingehend ergänzt, dass eine Außenverpackung das Austreten von Füllgut verhindert. Dadurch wird die jeweilige Ladeinheit im Einklang mit sämtlichen gesetzlichen Anforderungen insbesondere ADR und RSEB (Richtlinie Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt) stehen.

### **Über Lightcycle**

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten. Lightcycle ist als beauftragter Dritter berechtigt, ausgediente Lampen und Leuchten zurückzunehmen. Kleine Mengen an Altlampen gehören in Sammelboxen im Handel oder auf den Wertstoffhof. Größere Mengen ab 50 Stück können an den Lightcycle Großmengensammelstellen abgegeben werden. Bei Sanierungsprojekten bietet Lightcycle eine Containergestellung und Direktabholung zur fachgerechten Entsorgung an. Lightcycle führt die gesammelten Lampen und Leuchten einem fachgerechten und gesetzeskonformen Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen finden Sie unter [www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de), die nächstgelegene Sammelstelle unter [www.sammelstellensuche.de](http://www.sammelstellensuche.de).

Redaktionsbüro LIGHTCYCLE  
Tel.: +49 (0)30 609801 431  
Fax: +49 (0)30 609801 439  
[redaktionsbuero@lightcycle.de](mailto:redaktionsbuero@lightcycle.de)